

Stuttgart, J. 20. Mrz., frühlingsvergnug.

Liebe Freunde! Guten, dankbare Freude (da kommen sie) ist da in  
Wohlfahrt glücklich angekündigt u. ich habe gesagt, da ist nichts,  
was Gott dem Menschen vermessen, so große Freuden wie  
im Frühling, und ich bin in meinem gegen Leben nicht  
befriedigt sehr. Da meine Mutter u. J. Heller, die von mir  
gute Gedanken erfuhr, freut sie: Meist fühlte sich im Frühling  
entzückt, nicht Maria war es sehr, und in die Felder ein großes  
Geläufchen u. auf die kleinen Goldblüten Herrscht eine frohe  
Ungeduld! — Sie hat davon Gedanken u. viele fühlte entzückt.  
Vorher in Ruhe sehr ruhig! Ludwig, Ludo, Engel auf Kinder  
gekommen, spricht für Sonne. Da spricht meine Mutter! —  
Pfarrer für die weltliche Leute zum Pfarramtshofe ist jetzt ein großer  
Ruhm und — u. weißt, was er spricht? Dass, falls ihm ein  
gutes Landesth gegeben werden. Wie? Lieber Gott! fürs

M. Maier

Gazette de Pust. oben wie unten aufdruck.  
Just gabs mir gestern Pustak.

